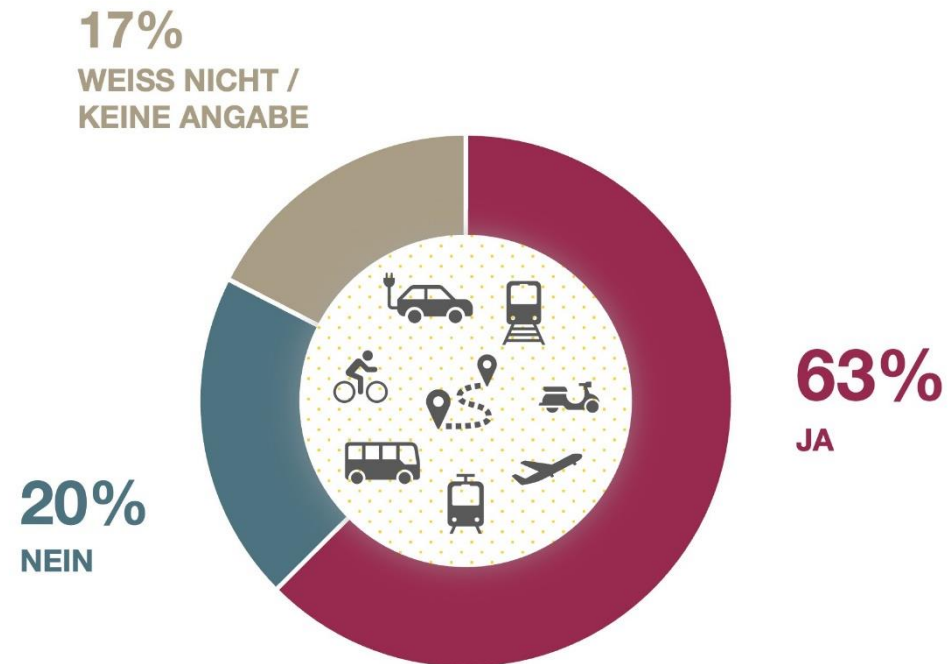




HUK-COBURG Mobilitätsstudie 2023

Fast zwei Drittel der Deutschen fordern nach der jüngsten Energiepreiskrise die Änderung zukünftiger Mobilitätskonzepte

- ▶ Glauben Sie, dass durch die gegenwärtige Energiekrise bisher entwickelte Mobilitätskonzepte für die Zukunft grundsätzlich neu gedacht, also geändert werden müssen?



Bereits 41 Prozent ist das Thema äußerst oder sehr wichtig – das sind ein Viertel mehr als noch vor einem Jahr

► Wie wichtig ist Ihnen das Thema „Mobilitätskonzepte der Zukunft“?



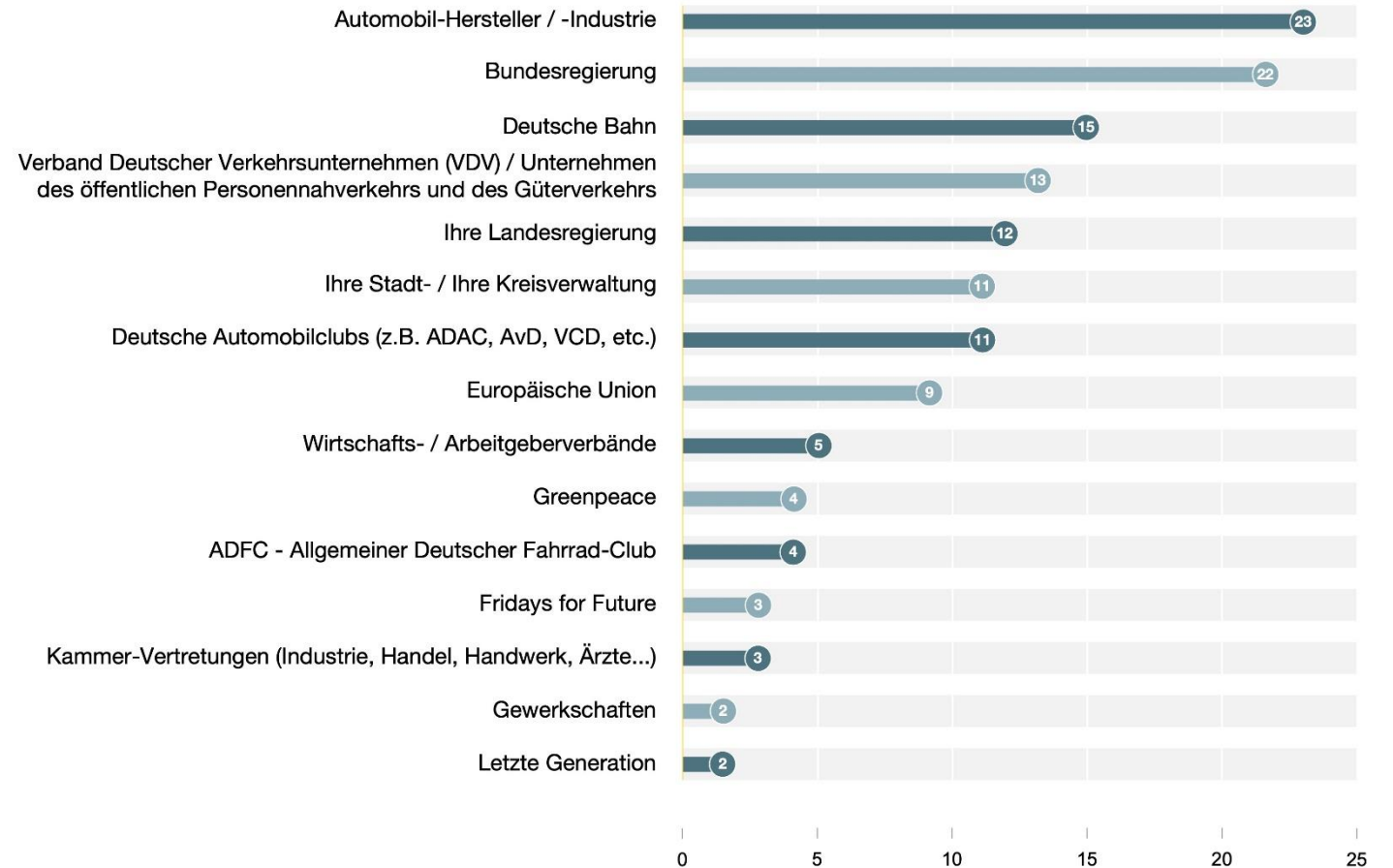
Die größten Sorgen gegenüber zukünftigen Mobilitätskonzepten sind steigende Kosten und dass sich zu einseitig auf batteriebetriebene Elektroantriebe konzentriert wird.

- ▶ Welche Befürchtungen haben Sie allgemein hinsichtlich der Entwicklung von Mobilitätskonzepten für die Zukunft?
Darstellung der Antworten der 11 am häufigsten genannten Befürchtungen (in Prozent)



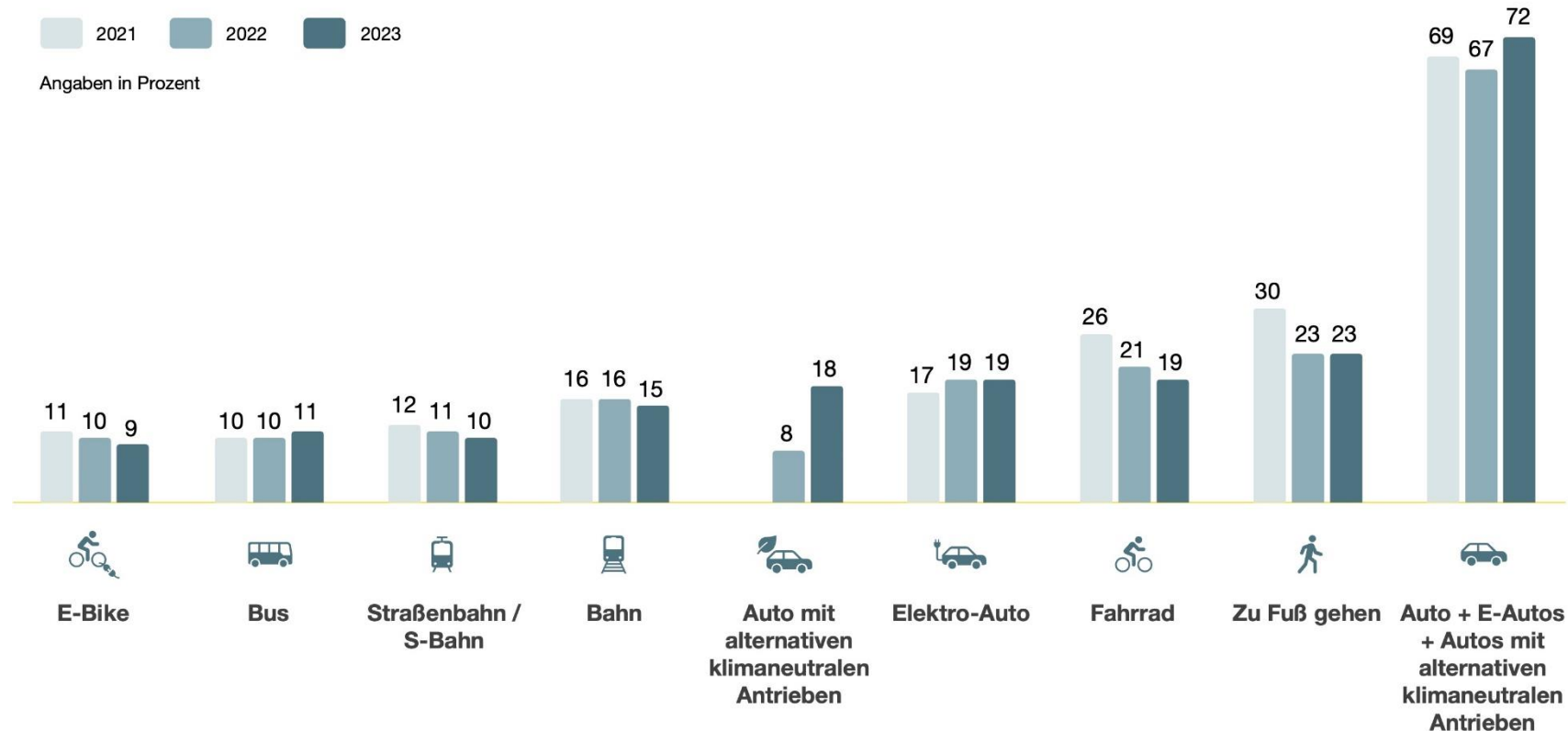
Die höchste Kompetenz bei Mobilitätskonzepten für die Zukunft trauen die Deutschen den Autoherstellern und der Autoindustrie zu, knapp dahinter liegt die deutsche Bundesregierung.

- ▶ Wer hat Ihrer Meinung nach die höchste Kompetenz zur Entwicklung von Konzepten für die Mobilität in der Zukunft? (bis zu drei Nennungen aus vorgegebener Liste); Angaben in Prozent



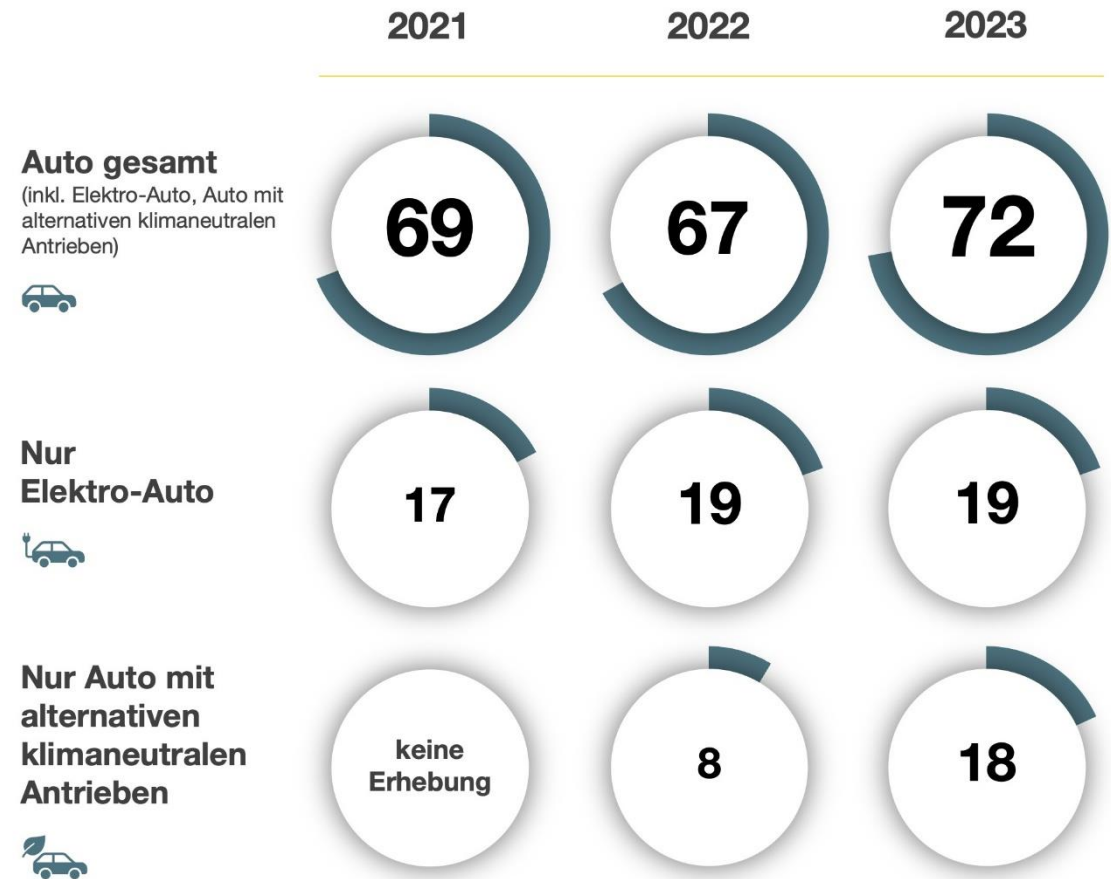
Fast drei Viertel der Deutschen sagen, dass für sie das Auto in Zukunft am besten ihre Anforderungen an Mobilität erfüllen wird.

- Welche Fortbewegungsmittel werden Ihrer Meinung nach Ihre Auswahlkriterien in Zukunft (etwa in den nächsten 5 Jahren) in Summe am besten erfüllen? Bitte wählen Sie bis zu drei aus



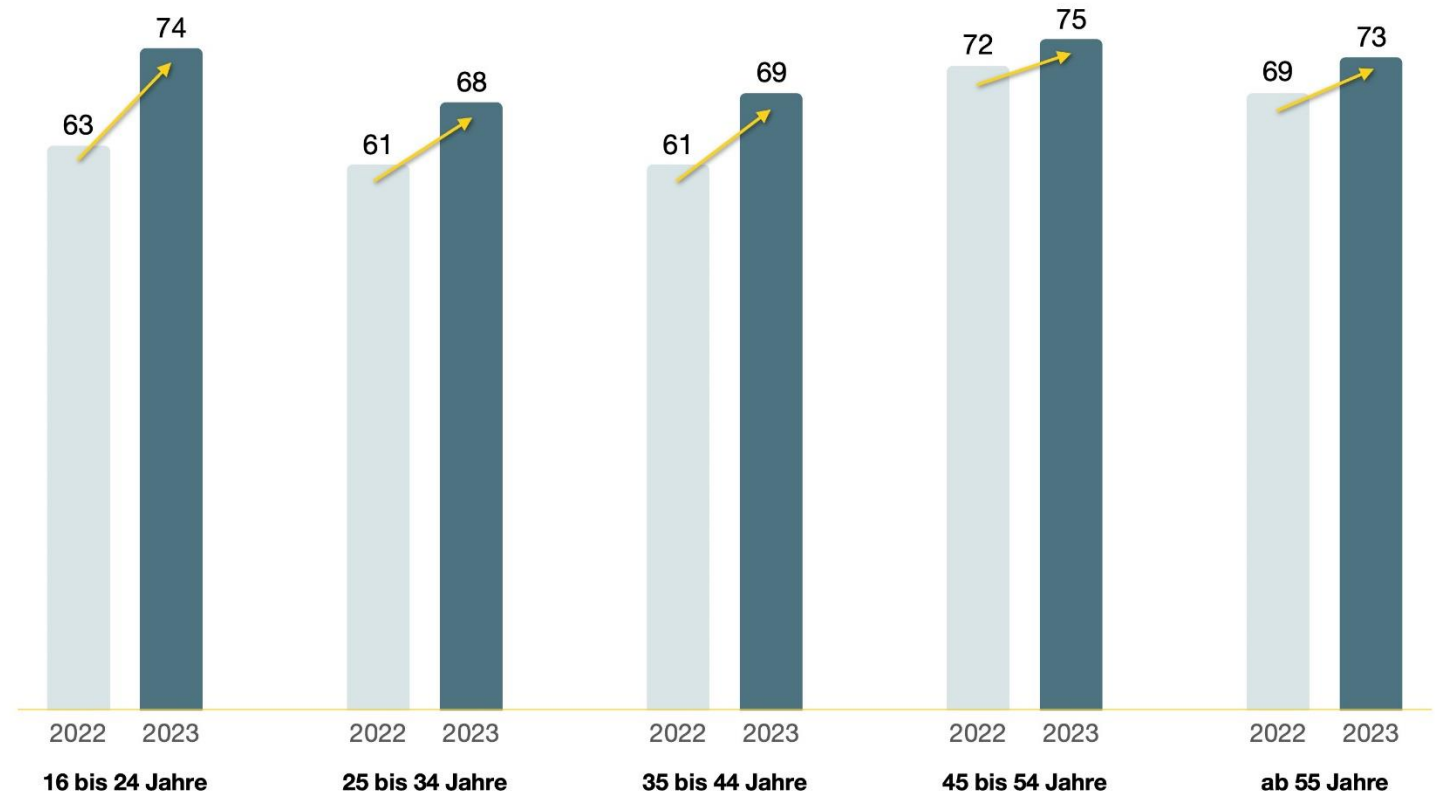
Dank möglicher Alternativ-Antriebe wird dem Auto als Fortbewegungsmittel der Zukunft stärker denn je die zentrale Rolle zugesprochen.

- ▶ Welche Fortbewegungsmittel werden Ihrer Meinung nach Ihre Auswahlkriterien in Zukunft (etwa in den nächsten 5 Jahren) in Summe am besten erfüllen? Bitte wählen Sie bis zu drei aus
- ▶ Antwort: Auto inkl. E-Autos und Autos mit alternativen klimaneutralen Antrieben (Angaben in Prozent)



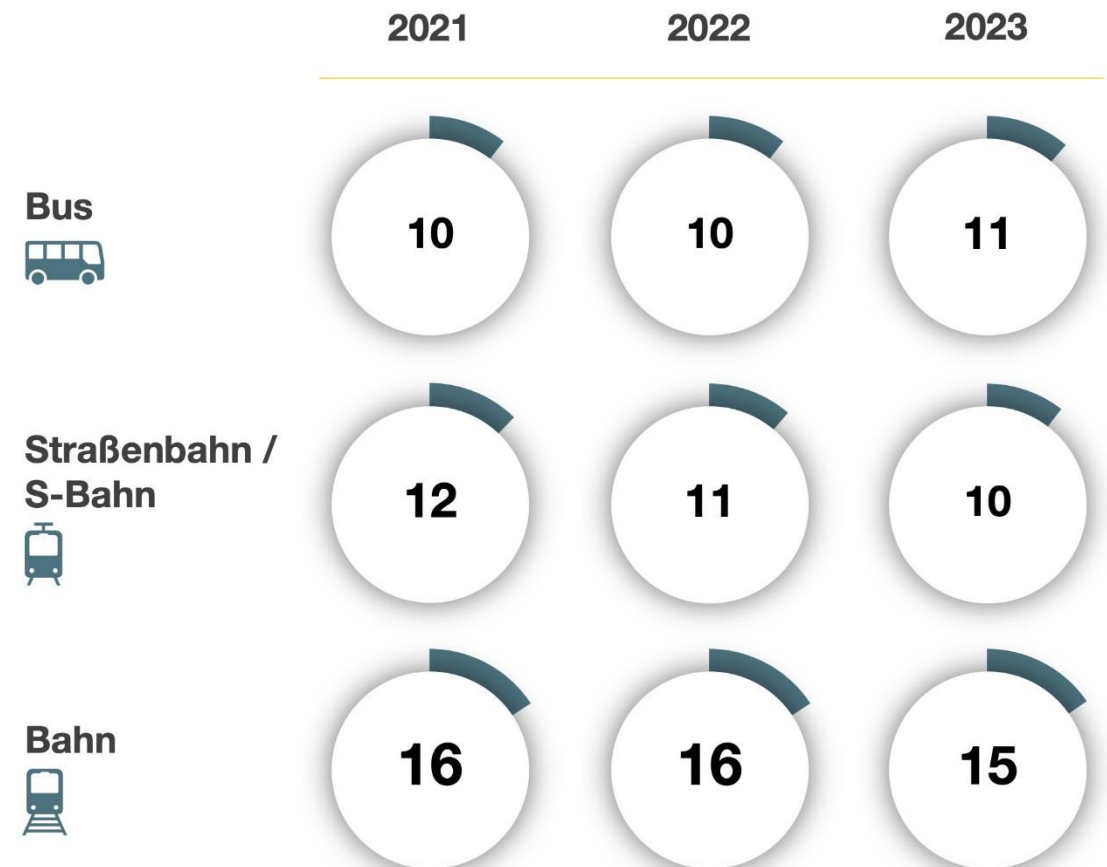
Den größten Beliebtheitszuwachs gegenüber 2022 erlebt das Auto insgesamt dabei unter Befragten zwischen 16 und 24 Jahren.

- ▶ Welche Fortbewegungsmittel werden Ihrer Meinung nach Ihre Auswahlkriterien in Zukunft (etwa in den nächsten 5 Jahren) in Summe am besten erfüllen?
Bitte wählen Sie bis zu drei aus
- ▶ Antwort: Auto inkl. E-Autos und Autos mit alternativen klimaneutralen Antrieben (Angaben in Prozent)



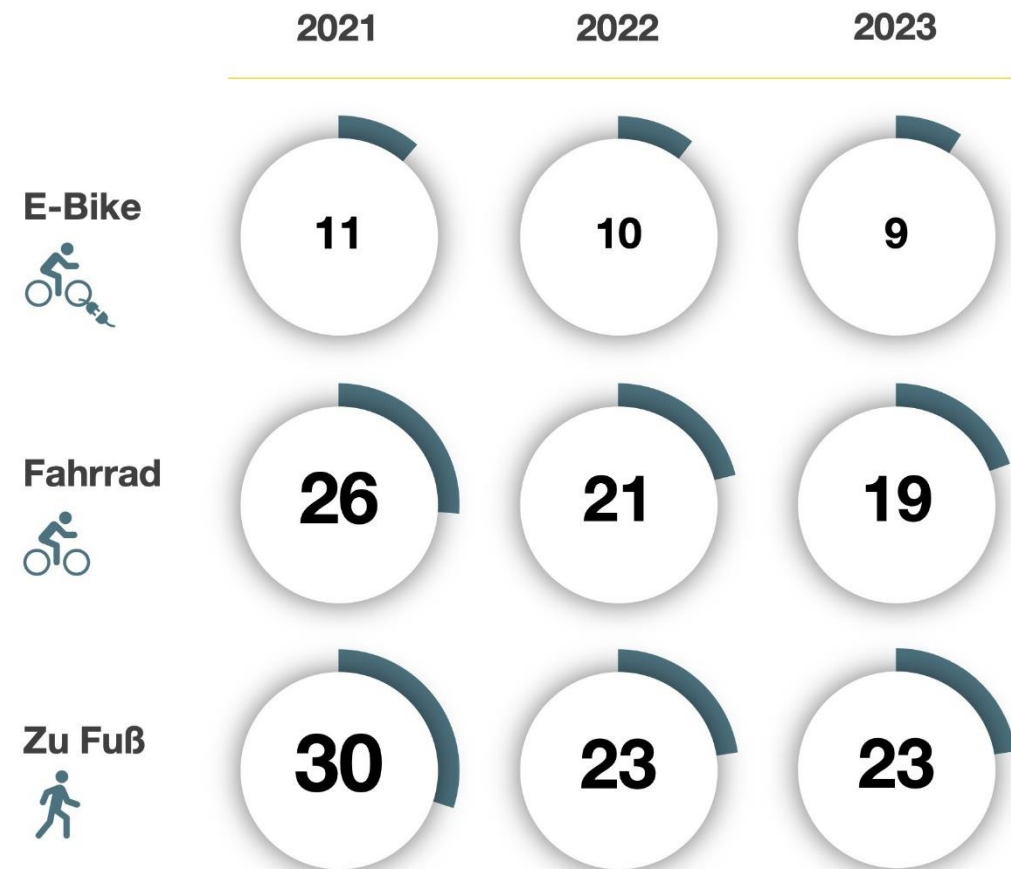
Weder das 9-Euro-Ticket noch die Vorstellung eines neuen Deutschland-Tickets brachten dem ÖPNV und der Bahn Sympathie-Zuwächse.

- ▶ Welche Fortbewegungsmittel werden Ihrer Meinung nach Ihre Auswahlkriterien in Zukunft (etwa in den nächsten 5 Jahren) in Summe am besten erfüllen? Bitte wählen Sie bis zu drei aus
- ▶ Antwort: Nennung der Fortbewegungsmittel im ÖPNV (Angaben in Prozent)



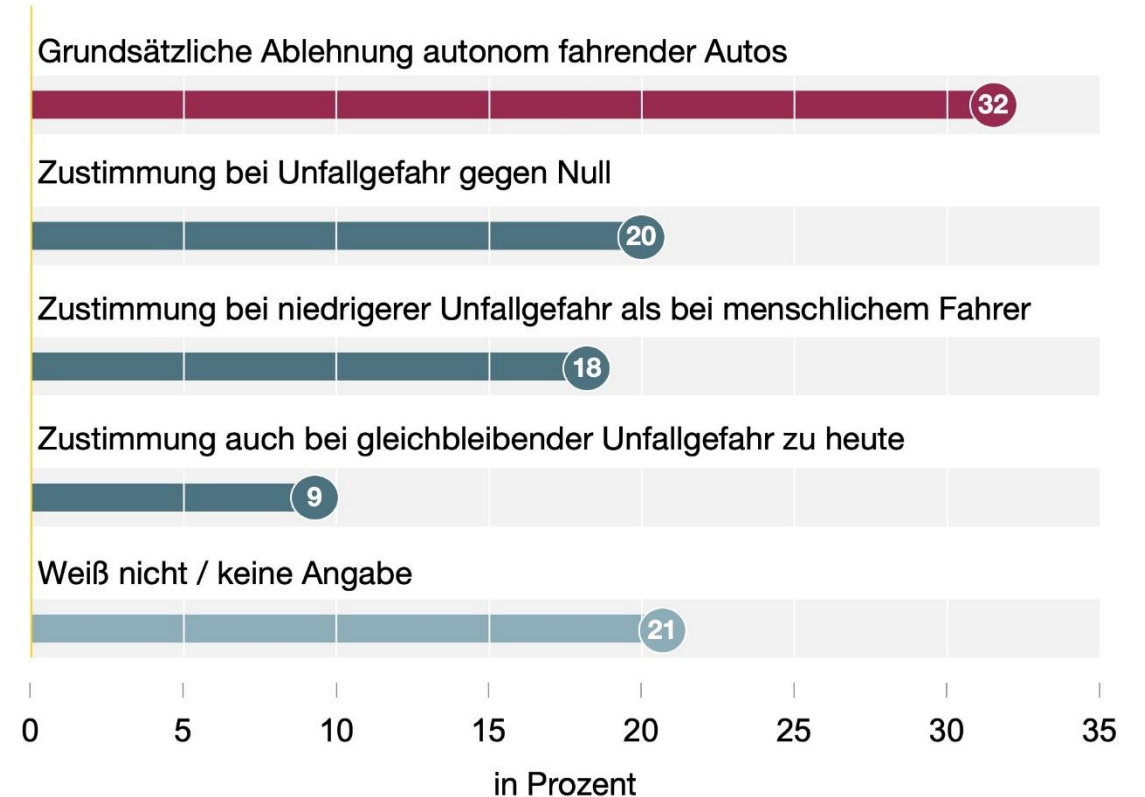
Die Beliebtheit des Zufußgehens und Radfahrens hat gegenüber dem Corona-Jahr 2021 schon um rund ein Viertel abgenommen

- ▶ Welche Fortbewegungsmittel werden Ihrer Meinung nach Ihre Auswahlkriterien in Zukunft (etwa in den nächsten 5 Jahren) in Summe am besten erfüllen? Bitte wählen Sie bis zu drei aus
- ▶ Antwort: Nennung der Fortbewegungsarten E-Bike, Fahrrad und Zu Fuß gehen (Angaben in Prozent)



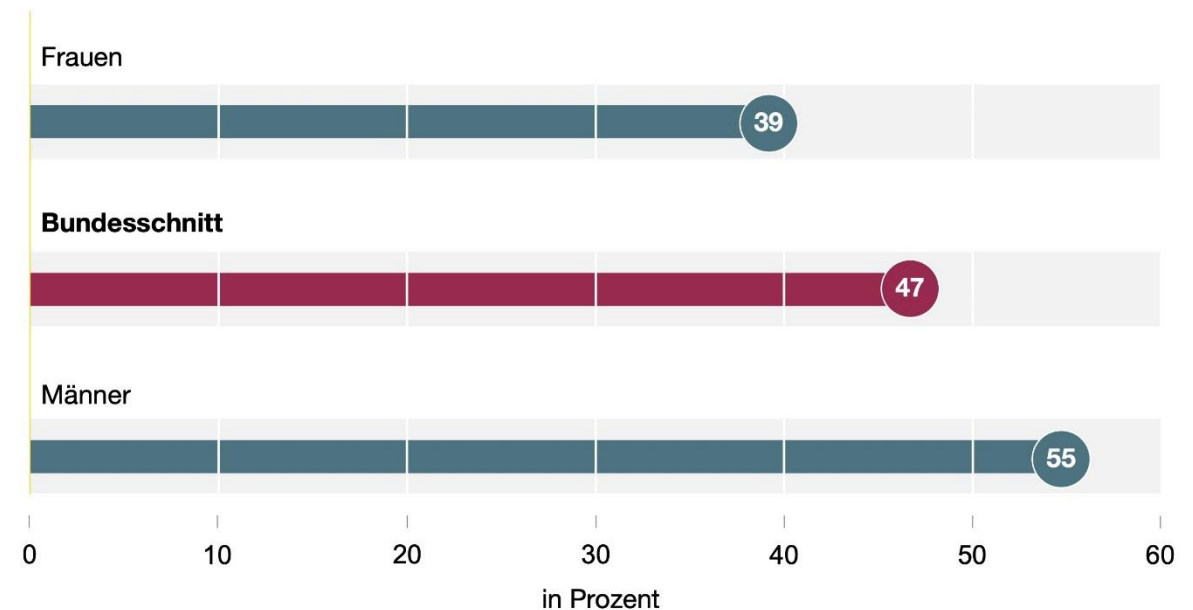
Ein Drittel ist generell gegen autonomes Fahren – aber ein weit größerer Anteil würde zustimmen, wenn sich dadurch die Unfallgefahr auf den Straßen nicht verschlechtert bzw. verbessert

- Frage: Welche Mindestanforderung bezüglich der Unfallgefahr hätten Sie, um der Einführung autonom fahrender Autos, welche also vollautomatisch gelenkt werden, in Deutschland zuzustimmen? Bitte wählen Sie aus, was für Sie die Mindestanforderung wäre.



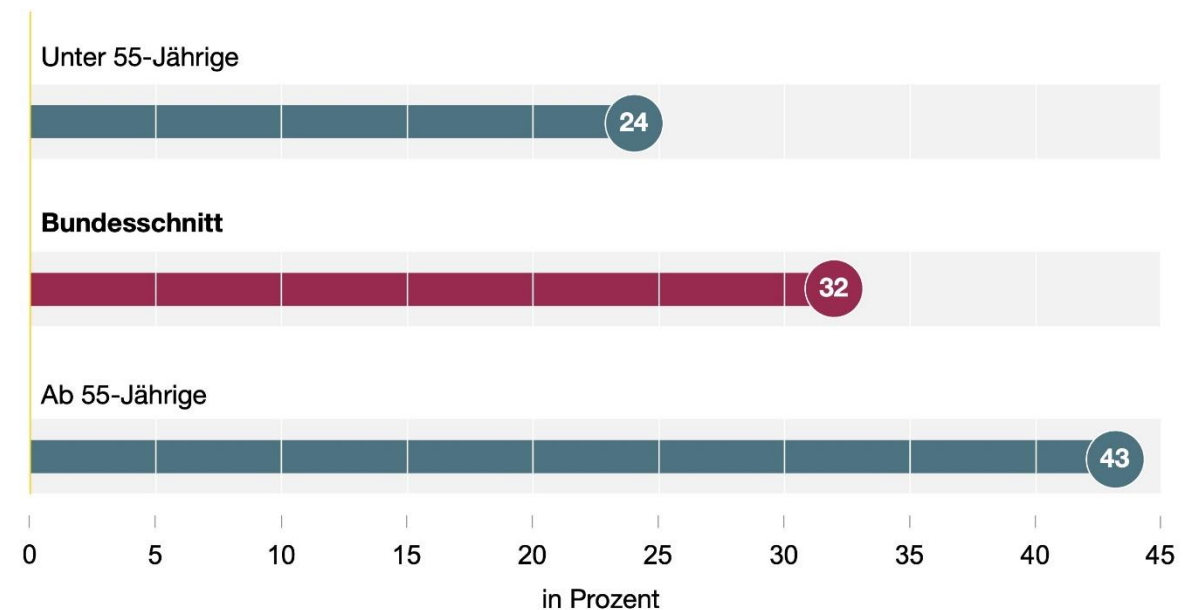
Männer sind gegenüber dem autonomen Fahren deutlich offener als Frauen.

- ▶ Frage: Welche Mindestanforderung bezüglich der Unfallgefahr hätten Sie, um der Einführung autonom fahrender Autos, welche also vollautomatisch gelenkt werden, in Deutschland zuzustimmen? Bitte wählen Sie aus, was für Sie die Mindestanforderung wäre.
- ▶ Antwortoption: Alle Zustimmungen unter der Voraussetzung, dass sich die Unfallgefahr auf den Straßen nicht verschlechtert bzw. verbessert



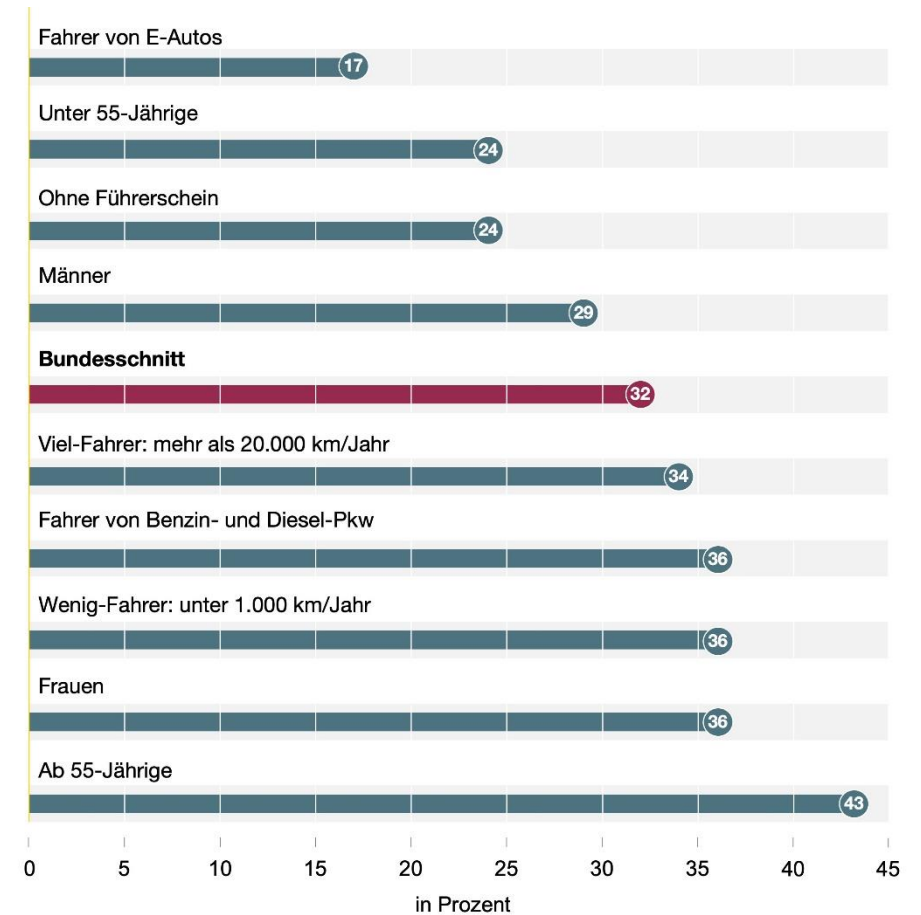
Die Altersgruppe ab 55 Jahre lehnt autonomes Fahren fast doppelt häufiger generell ab als die Jüngeren.

- ▶ Frage: Welche Mindestanforderung bezüglich der Unfallgefahr hätten Sie, um der Einführung autonom fahrender Autos, welche also vollautomatisch gelenkt werden, in Deutschland zuzustimmen? .Bitte wählen Sie aus, was für Sie die Mindestanforderung wäre.
- ▶ Antwortoption: „Ich lehne die Einführung autonom fahrender Autos generell ab.“



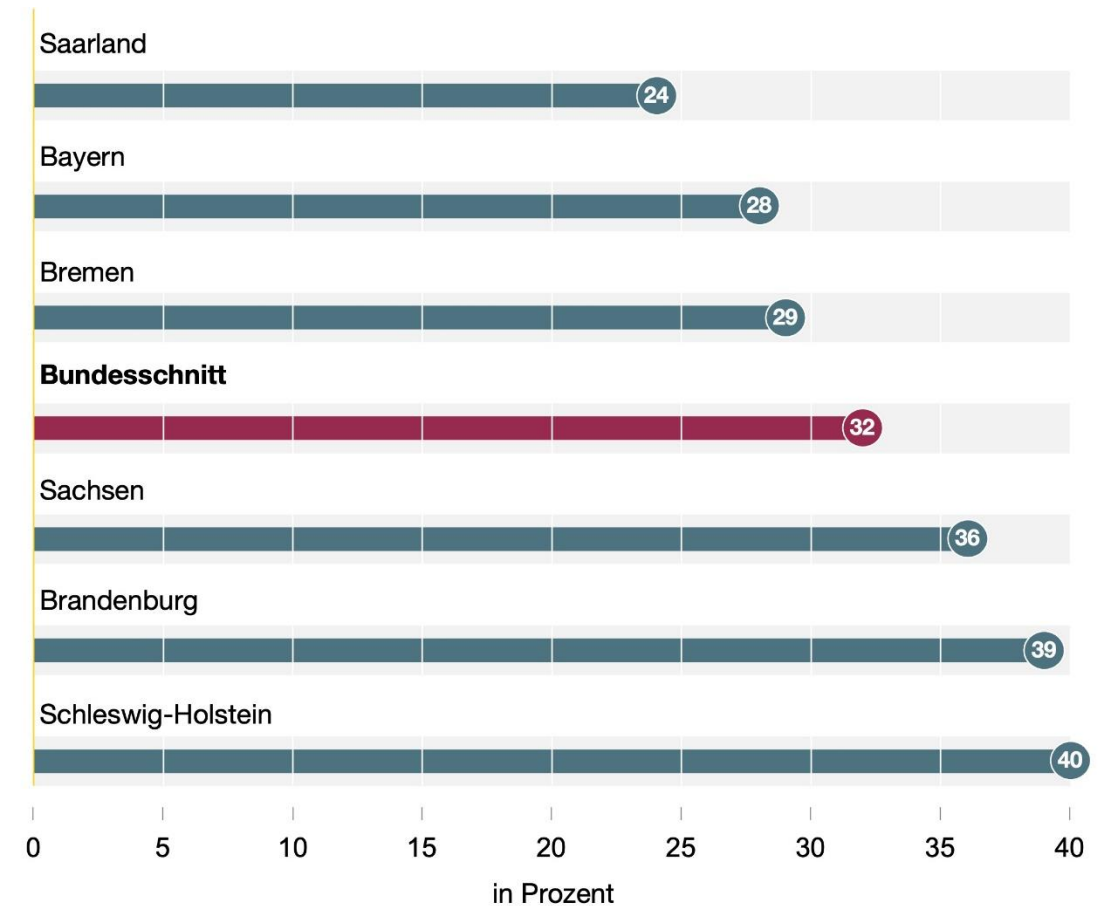
Fahrer von Elektro-Autos haben gegenüber autonom gesteuerten Fahrzeugen besonders wenig Skepsis.

- ▶ Frage: Welche Mindestanforderung bezüglich der Unfallgefahr hätten Sie, um der Einführung autonom fahrender Autos, welche also vollautomatisch gelenkt werden, in Deutschland zuzustimmen? Bitte wählen Sie aus, was für Sie die Mindestanforderung wäre.
- ▶ Antwortoption: „Ich lehne die Einführung autonom fahrender Autos generell ab.“



In Schleswig-Holstein wird autonomes Fahren am stärksten abgelehnt – im Saarland am wenigsten

- ▶ Frage: Welche Mindestanforderung bezüglich der Unfallgefahr hätten Sie, um der Einführung autonom fahrender Autos, welche also vollautomatisch gelenkt werden, in Deutschland zuzustimmen? Bitte wählen Sie aus, was für Sie die Mindestanforderung wäre.
- ▶ Antwortoption: „Ich lehne die Einführung autonom fahrender Autos generell ab.“
- ▶ Bundesländer mit den jeweils drei höchsten und niedrigsten Nennungen sowie Bundesschnitt



HUK-COBURG Mobilitätsstudie 2023

Studiensteckbrief

- ▶ bundesweit repräsentative Online-Befragung
- ▶ Thema: Mobilität heute und in der Zukunft
- ▶ Zeitraum: Januar - Februar 2023
- ▶ Demografische Daten
 - Anzahl: 4.042 Personen
 - Alter: ab 16 Jahren

HUK-COBURG Mobilitätsstudie 2023

<https://www.huk.de/fahrzeuge/ratgeber/mobilitaetsstudie.html>

Kontakt:

presse@huk-coburg.de

09561 / 96-22609

www.huk.de/presse.html